

Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 07.06.2012

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:02 Uhr
Ende:	18:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Stampf
Schriftführer:	<u>Herr Schäfer</u>

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen-N ummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.04.2012	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Sachstand Bebauungsplan Reglermauer BE: Hr. Stampf, Fraktion Freie Wähler hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt	1031/12

- | | | |
|---|--|----------------|
| 4.2. | Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Verbesserung der innerstädtischen Parkplatzsituation
BE: Hr. Metz, SPD-Fraktion
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, Vertreter des City Management Erfurt e. V. | 1098/12 |
| 5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | | |
| 5.1. | Vertagung aus der Sitzung vom 19.04.12 - Verweisung aus der Sitzung des StR vom 29.02.2012 - Zustand der Erfurter Brücken
BE: Fragesteller Herr Panse, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0346/12 |
| 5.2. | Verweisung aus der Sitzung des StR vom 09.05.2012 - Borde im Rahmen der Neugestaltung des Fischmarktes
BE: Fragestellerin Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0813/12 |
| 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen | | |
| 6.1. | Widmung Radegundenstraße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 2337/11 |
| 6.2. | Widmung Fußwege Am Westbahnhof und Sonnenweg
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 2338/11 |
| 6.3. | Widmung von Straßen im WG Marbach "Stendaler Straße"
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 2486/11 |
| 6.4. | Widmung von Straßen im WG Nordhäuser Straße Wohnquartier Süd
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 2487/11 |
| 6.5. | Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für die Innenhofgestaltung Haus Dacheröden
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 0956/12 |

7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 19.04.2012; TOP 5.2 - Denkmalgeschützte Gebäude auf dem Braugoldgelände
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr **0899/12**
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 19.04.2012; TOP 5.5 - Sichere Unterbringung des "Renau-Mosaiks"
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr **0901/12**
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 19.04.2012; TOP 7.1 - Prüfung der Sofortmaßnahmen zur Verkehrsentslastung in Stotternheim
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
hinzugezogen: Einreicher des Einwohnerantrages, Ortsteilbürgermeister Stotternheim **0902/12**
- 7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 19.04.2012; TOP 8.1 - Verkehrssicherheit am Fußgängerüberweg in der Warschauer Straße
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr **0903/12**
8. Informationen
- 8.1. Vertagung aus der Sitzung vom 19.04.12 - Festlegung des Stadtrates vom 28.03.2012 - Angelegenheiten zur Drucksache 0015/12 - Zuteilung von Haushaltsmitteln an die Ortsteile
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
- 8.2. Beantwortung der Drucksache DS 1591/11 - Investitionsbedarf in den Ortsteilen
BE: Leiter des Amtes für Ortsteile **0126/12**
- 8.3. Führung der Stadtbahnlinie 5 im Bereich des Stadtzentrums
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung **0669/12**
- 8.4. sonstige Informationen

1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, eröffnete die Ausschusssitzung, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Zur Aufnahme in die Tagesordnung lagen folgende Vorlagen vor:

- TOP 2.1 - *Sachstand Bebauungsplan Reglermauer (DS 1031/12)*
und
- TOP 2.2 - *Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur Verbesserung der innerstädtischen Parkplatzsituation (DS 1098/12)*

Durch Herrn Metz, SPD-Fraktion, wurde eine kurze Begründung zur Dringlichkeit gegeben und darum gebeten, die Tagesordnungspunkte 2.1 und 2.2 gemeinsam unter dem TOP 4 - *Dringliche Angelegenheiten* zu behandeln.

Durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Stampf, wurde der TOP 5.2 - *Verweisung aus der Sitzung des StR vom 09.05.2012 - Borde im Rahmen der Neugestaltung des Fischmarktes (DS 0813/12)* zurückgezogen.

Die Ausschussmitglieder stimmten dieser geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
19.04.2012

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, bat um folgende Änderung auf Seite 8 in der öffentlichen Niederschrift aus der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 19.04.2012 (*Änderung FETT und unterstrichen dargestellt*):

...

7. Festlegungen aus anderen Gremien

7.1 Festlegung aus der öff. Sitzung des Stadtrates am 18.01.2012 zum TOP 9.10 - Drucksache 2253/12 - Sofortmaßnahmen Verkehrsentslastung Stotternheim

...

Zu dieser Thematik, insbesondere zu der Anbringung von Geschwindigkeitstafeln und der damit verbundenen finanziellen Mittelbereitstellung der Installation einer Lichtsignalanlage und der Umleitung des Badebesuchsverkehrs äußerten sich im Rahmen einer Diskussion teilweise mehrfach:

- *Herr Herber, sachkundiger Bürger,*
- *Herr Mlejnek,*
- *Herr Frenzel, SPD-Fraktion,*
- *der stellvertretende Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes,*
- *Herr Metz, SPD-Fraktion,*
- *Herr Kallenbach, CDU-Fraktion,*
- *Herr Meier, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,*
- *Herr Remus, Fraktion DIE LINKE.*
- **Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler,**
sowie
- *der Ausschussvorsitzende.*

...

bestätigt mit Änderungen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Sachstand Bebauungsplan Reglermauer 1031/12**
BE: Hr. Stampf, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Der TOP 4.1 wurde gemeinsam mit dem TOP 4.2 behandelt.

Herr Metz, SPD- Fraktion, führte bezüglich der Vorlage DS 1098/12 aus. Insbesondere ging er dabei auf die Möglichkeit einer Änderung des Bebauungsplanes (B-Plan) ein und beantragte das Rederecht für den Vertreter des Vorhabenträgers. Diesem Rederecht stimmten die Ausschussmitglieder einvernehmlich zu.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, führte ebenfalls zur Thematik aus und verwies darauf, dass die Frage 3 der Vorlage DS 1031/12 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden soll. Er zitierte weiterhin aus dem Protokoll vom kommunalpolitischen Arbeitsfrühstück mit dem City- Management e.V. vom 14.05.2012 und äußerte sich dahingehend, dass es nicht nachvollziehbar sei, dass in dieser Sitzung Kritik an dem dort nicht anwesenden Beigeordneten geübt wurde.

Durch den Vertreter des Vorhabenträgers wurde insbesondere zu folgenden Punkten ausgeführt:

- Akteneinsicht für Anwälte der Vorhabenträger,
- Möglichkeiten zur Errichtung des Parkhauses Reglermauer über Änderung des Bebauungsplanes oder vertragliche Regelungen,
- Möglichkeiten eines Dispensvertrages,
und
- Erzielung einer Einigung mit dem Investor.

Zur Findung von geeigneten Lösungen hinsichtlich der Schaffung von Parkplatzkapazitäten und den über mehrere Jahre stattgefundenen Diskussionen über Bebauungsplanänderungen, äußerten sich weiterhin der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, Herr Spangenberg, Herr Kallenbach, CDU-Fraktion, Herr Metz, SPD-Fraktion, sowie Herr Stampf.

Durch den Vertreter des Vorhabenträgers wurden Informationen (Auszüge aus städtebaulichen Verträgen, Aktennotizen, E-Mail ect.) in Kopie an die Ausschussmitglieder sowie zu Protokoll gegeben. Diese Informationen befinden sich in der Anlage zur nichtöffentlichen Niederschrift.

zur Kenntnis genommen

- | | | |
|------|---|---------|
| 4.2. | Dringlicher Antrag - Sach- und Planungsstand zur
Verbesserung der innerstädtischen Parkplatzsituation
BE: Hr. Metz, SPD-Fraktion
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt, Vertreter des City Management Erfurt e. V. | 1098/12 |
|------|---|---------|

Der TOP 4.2 wurde gemeinsam mit dem TOP 4.1 behandelt.

Siehe TOP 4.1.

zur Kenntnis genommen

- | | | |
|------|--|---------|
| 5. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | |
| 5.1. | Vertagung aus der Sitzung vom 19.04.12 - Verweisung aus
der Sitzung des StR vom 29.02.2012 - Zustand der Erfurter
Brücken
BE: Fragesteller Herr Panse, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr | 0346/12 |

Zu diesem TOP gab es keine Redebeiträge.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 09.05.2012 - 0813/12
Borde im Rahmen der Neugestaltung des Fischmarktes
BE: Fragestellerin Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie
Wähler
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

zurückgezogen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Widmung Radegundenstraße 2337/11
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Zu diesem TOP gab es keine Redebeiträge, daher kam es zur Abstimmung.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die nachfolgend näher bezeichnete Straße wird dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet
- 1.1. Radegundenstraße (siehe Übersichtsplan).
2. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.
3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.
4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Der Übersichtsplan befindet sich in der Anlage zu dieser Niederschrift.

- 6.2. Widmung Fußwege Am Westbahnhof und Sonnenweg 2338/11
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Zu diesem TOP gab es keine Redebeiträge, daher kam es zur Abstimmung.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die nachfolgend näher bezeichneten Straßen werden dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet
 - 1.1. Fußweg Straße Am Westbahnhof bis Brühler Herrenberg
 - 1.2. Fußweg zwischen Sonnenweg und Brühler Herrenberg (siehe Übersichtsplan).
2. Die Einstufung der Straßen erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraßen.
3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.
4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Der Übersichtsplan befindet sich in der Anlage zu dieser Niederschrift.

6.3. Widmung von Straßen im WG Marbach "Stendaler Straße" 2486/11 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Zu diesem TOP gab es keine Redebeiträge, daher kam es zur Abstimmung.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die nachfolgend näher bezeichneten Straßen werden dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet
 - 1.1. Otto-Linne-Straße
 - 1.2. Reinhold-Lingner-Straße
 - 1.3. Jakob-Bernhardi-Straße (Teilbereich) (siehe Übersichtsplan).
2. Die Einstufung der Straßen erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraßen.
3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.
4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Der Übersichtsplan befindet sich in der Anlage zu dieser Niederschrift.

**6.4. Widmung von Straßen im WG Nordhäuser Straße
Wohnquartier Süd
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

2487/11

Zu diesem TOP gab es keine Redebeiträge, daher kam es zur Abstimmung.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag

1. Die nachfolgend näher bezeichneten Straßen werden dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet
 - 1.1. Jacob-Planer-Straße
 - 1.2. Annemarie-Schimmel-Straße einschließlich der Treppe zur Nordhäuser Straße
 - 1.3. Wolfgang-Ratke-Straße
 - 1.4. Erhard-Etzlaub-Straße (Stichstraße) (siehe Übersichtsplan).
2. Die Einstufung der Straßen erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraßen.
3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.
4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Der Übersichtsplan befindet sich in der Anlage zu dieser Niederschrift.

**6.5. Bereitstellung von Städtebaufördermitteln für die
Innenhofgestaltung Haus Dacheröden
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und
Stadtplanung**

0956/12

Auf Nachfragen des Herrn Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., zur Bereitstellung von Städtebaufördermitteln und den städtischen Anteilen sowie des Herrn Kallenbach, CDU-Fraktion, zum Zeitfenster der Sanierungsarbeiten, antwortete die zuständige Mitarbeiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Anschließend kam es zur Abstimmung.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 45 TEUR für die Gestaltung des Innenhofes des Gebäudeensembles Haus Dacheröden wird vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt zugestimmt.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 19.04.2012; TOP 5.2 - Denkmalschutzte Gebäude auf dem Braugoldgelände 0899/12
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Zu diesem TOP gab es keine Redebeiträge.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 19.04.2012; TOP 5.5 - Sichere Unterbringung des "Renau-Mosaiks" 0901/12
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, dankte dem Beigeordneten für Bau- und Verkehr, Herrn Mlejnek, für die Umsetzung der Maßnahmen, das "Renau-Mosaik" sicher unterzubringen. Herr Mlejnek, so Herr Stampf, habe dafür erheblich mitgewirkt. Dies bat er, im Protokoll aufzunehmen.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 19.04.2012; TOP 7.1 - Prüfung der Sofortmaßnahmen zur Verkehrsentlastung in Stotternheim 0902/12
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
hinzugezogen: Einreicher des Einwohnerantrages, Ortsteilbürgermeister Stotternheim

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, beantragte das Rederecht für den Einreicher der Einwohnerantrages "Verkehrsentlastung im Ortsteil Stotternheim" sowie für den Ortsteilbürgermeister des Ortsteiles Stotternheim. Nachdem es seitens der Ausschussmitglieder keinen Widerspruch gegen das Rederecht gab, dankte der Einreicher der Einwohnerantrages sowie der Ortsteilbürgermeister den Ausschussmitgliedern für die Teilnahme an dem stattgefundenen Vor-Ort-Termin in Stotternheim und erläuterte ausführlich die dort getroffenen folgenden Prüfaufträge an die Verwaltung:

- Prüfung der Geschwindigkeitsreduzierung von derzeit 70 km/h vor der Ortseingangstafel auf 50 km/h,
- Prüfung der Begrenzung 30 km/h nur für LKW in der Schwanseer Straße zwischen Karlsplatz und Neue Straße,
- Forderung von regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen, auf Grund des hohen Geschwindigkeitsniveaus,
- Prüfung der Installation einer Lichtsignalanlage an der Kreuzung Turnplatz/ Erfurter Landstraße
und
- Prüfung Anbringung von Informationstafeln am Kreisel (Firmenwegweiser), um ein direktes Erreichen der Firmen zu gewährleisten.

Durch den Ortsteilbürgermeister des Ortsteiles Stotternheim wurde insbesondere die Installation einer Lichtsignalanlage (LSA) in der Erfurter Landstraße in Stotternheim thematisiert. Diesbezüglich kündigte er einen entsprechenden Haushaltsbegleit Antrag des Ortsteilrates Stotternheim an. Außerdem sprach der Ortsteilbürgermeister Stotternheims die Möglichkeit der Aufstellung von Verkehrszeichen, die Installation von Geschwindigkeitsanzeigetafeln ("Smileys") sowie wünschenswerte langfristige Maßnahmen zur Verkehrsentslastung bzw. Geschwindigkeitsreduzierung in Stotternheim an.

Hinsichtlich der Finanzierung der entsprechenden Maßnahmen zur Verkehrsentslastung in Stotternheim, verwies Herr Metz, SPD-Fraktion, auf den Bürgerhaushalt als Möglichkeit der Bürgerbeteiligung.

Herr Meier, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, führte zu dem aufgestellten Verkehrszeichen (VZ) "Zulässige Höchstgeschwindigkeit 70 km/h" aus, welches zwischen der Bundesautobahn A71 und dem Ortseingang Stotternheim aufgestellt ist. Er legte dabei die Gründe dar, weshalb dieses Verkehrszeichen seiner Ansicht nach gegen das VZ "Zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h" ausgetauscht werden sollte.

Dazu bezog der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Mlejnek, Stellung und verwies auf die Ortsdurchfahrtsgrenzen hinsichtlich der Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Bezüglich der Möglichkeit, über bauliche Maßnahmen eine Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten in Stotternheim zu erreichen, welche durch Herrn Frenzel, SPD-Fraktion, vorgeschlagen wurde, führten der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Herr Stampf und der Ortsteilbürgermeister Stotternheims aus.

Abschließend erging folgende Festlegung des Ausschusses:

Drucksache 1191/12	Der Bau- und Verkehrsausschuss ist über die Ergebnisse der folgenden, in der Sitzung des Ortsteilrates Stotternheim am 06.06.2012 an die Verwaltung erteilten Prüfaufträge, zu informieren: <ul style="list-style-type: none">• Prüfung der Geschwindigkeitsreduzierung von derzeit 70 km/h vor der Ortseingangstafel auf 50 km/h,• Prüfung der Begrenzung 30 km/h nur für LKW in der Schwanseer Straße zwischen Karlsplatz und Neue Straße,• Forderung von regelmäßigen Geschwindigkeitskontrollen, auf Grund des hohen Geschwindigkeitsniveaus,• Prüfung der Installation einer Lichtsignalanlage an der Kreuzung Turnplatz/ Erfurter Landstraße und• Prüfung Anbringung von Informationstafeln am Kreisel (Firmenwegweiser), um ein direktes Erreichen der Firmen zu gewährleisten. Zu dieser Sitzung sind die Vertreter der Bürgerinitiative "Verkehrsentlastung im Ortsteil Stotternheim" sowie der Ortsteilbürgermeister Stotternheims erneut einzuladen. T: 05.07.2012 V: Dezernat 06
-----------------------	--

zur Kenntnis genommen

**7.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 0903/12
19.04.2012; TOP 8.1 - Verkehrssicherheit am
Fußgängerüberweg in der Warschauer Straße
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Herr Meier, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, hinterfragte im Rahmen der Verkehrssicherheit am Fußgängerüberweg in der Warschauer Straße die in der letzten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 19.04.2012 thematisierte Installation einer Licht-Signal-Anlage. Darauf antwortete der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes und erläuterte die Sicherheitsproblematik.

Weitere Fragen bezüglich der Sichtbehinderungen aufgrund abgestellter Fahrzeuge und Anhänger sowie zu der Möglichkeit die dortigen Parkflächen zu verkürzen, um eine uneingeschränkte Sicht auf Verkehrszeichen und -einrichtungen zu ermöglichen, wurden durch Herrn Frenzel, SPD-Fraktion, und den Ortsteilbürgermeister des Berliner Platzes gestellt und entsprechend beantwortet.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Vertagung aus der Sitzung vom 19.04.12 - Festlegung des Stadtrates vom 28.03.2012 - Angelegenheiten zur Drucksache 0015/12 - Zuteilung von Haushaltsmitteln an die Ortsteile
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

Zu diesem TOP gab es keine Redebeiträge.

- 8.2. Beantwortung der Drucksache DS 1591/11 - 0126/12
Investitionsbedarf in den Ortsteilen
BE: Leiter des Amtes für Ortsteile

Zu diesem TOP gab es keine Redebeiträge.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Führung der Stadtbahnlinie 5 im Bereich des 0669/12
Stadtzentrums
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Kallenbach, CDU-Fraktion, führte zur Vorlage aus und ging dabei auf die Umleitung der Linie 5 und auf das positive Testergebnis ein.

zur Kenntnis genommen

8.4. sonstige Informationen

- Sanierung der Brücke Pappelstieg

Herr Metz, SPD-Fraktion, hinterfragte den derzeitigen Sachstand hinsichtlich der Sanierung der Brücke Pappelstieg, worauf der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Mlejnek, antwortete und hinsichtlich der nicht zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel Erläuterungen gab.

Weiterhin schlug Herr Metz vor, im Rahmen der BUGA-Finanzierung die Brückensanierung einzubinden.

Dazu führten Herr Mlejnek und der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, Herr Spangenberg, aus. Herr Spangenberg gab weitere Erläuterungen zu den BUGA-Verträgen und den mit der Thematik verbundenen, stattgefundenen Gesprächen.

Der Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Herr Glanz, führte zu den derzeitigen Mietverträgen und der Einschränkung "nicht behindertengerecht" sowie zu den notwendigen "Großen" Brückenprüfungen aus.

Abschließend erging auf Vorschlag des Herrn Metz folgende Festlegung des Ausschusses, gegen die sich seitens der Ausschussmitglieder kein Widerspruch erhob:

Festlegung:

Drucksache 1166/12	Die Verwaltung wird darum gebeten, in Anbetracht der gegenwärtig nicht gegebenen Möglichkeit der Finanzierung der Sanierung der Brücke am Pappelstieg und in Hinsicht auf das Auslaufen des Mietvertrages im Jahr 2013, den Bau- und Verkehrsausschuss über Möglichkeiten des weiteren Vorgehens (mit Kostendarstellung) zu informieren. T: 11.10.2012 V: Dezernat 06
-----------------------	---

- Baumaßnahme Mittelhäuser Straße:

Durch Herrn Frenzel, SPD-Fraktion, wurde die Einhaltung des Termins zur Eröffnung der Rampe in der Mittelhäuser Straße hinterfragt.

- Verkaufsstand in der Stotternheimer Straße:

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, wies auf einen Verkaufsstand des Obsthofes Bosse hin, welcher in der Stotternheimer Straße vor der Tankstelle aufgestellt ist und äußerte diesbezüglich seine rechtlichen Bedenken, da es sich bei der Fläche um städtische Grundstücke handelt. Er übergab ein entsprechendes Foto, welches mit folgender Festlegung zu Protokoll genommen werden sollte. Gegen diese Festlegung erhob sich im Ausschuss kein Widerspruch.

Das Foto befindet sich in der Anlage zu dieser Niederschrift.

Festlegung:

Drucksache 1167/12	Die Verwaltung wird damit beauftragt, eine rechtlichen Prüfung hinsichtlich der Aufstellung eines Verkaufsstandes des Obsthofes Bosse auf städtischem Grundstück in der Stotternheimer Straße durchzuführen und den Bau- und Verkehrsausschuss über die Ergebnisse zu informieren T: 05.07.2012 V: Dezernat 03
-----------------------	--

gez. Stampf
stellv. Vorsitzender

gez. Schäfer
Schriftführer/in